

Schröpfen:

Schröpfen ist eine ganzheitlich wirkende und die Selbstheilungskräfte aktivierende Heilmethode. Das Wissen um die Heilkraft dieser Methode ist seit Jahrtausenden bekannt und hat sich bis heute erhalten. Ziel ist es, die lokal im Gewebe vorhandenen Fetteinlagerungen, Wasseransammlungen und Schlackensubstanzen zu lösen und sie durch eine wirksame Anregung des Zellstoffwechsels über das Entgiftungssystem des Körpers auszuschwemmen. Auch tiefer gelegene Schichten des Unterhautgewebes, werden durch die rhythmischen Unterdruckwellen stimuliert. Dies führt zu einer Aktivierung des Zellstoffwechsels, einer verstärkten Zirkulation des Blutstroms und zu einer Steigerung der Lymphfähigkeit.

Beim Schröpfen werden spezielle Schröpfgläser auf Reflexzonen des Rückens aufgesetzt, was einen Unterdruck erzeugt. Beim trockenen Schröpfen bleibt die Haut unverletzt; die Wirkung besteht vor allem in einer Förderung der Durchblutung. Beim blutigen Schröpfen wird zuerst die Haut geritzt und dann das Schröpfglas aufgesetzt. Durch das erzeugte Vakuum tritt Blut aus der Wunde und sammelt sich im Schröpfglas. Das blutige Schröpfen soll den behandelten Körperbereich entstauen.

